© Nonkonform GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Artikel zuletzt aktualisiert am 04.07.2006

Feinste Filmtechnik – Open Air

Bekannt ist die Cine Gear Expo auch für ihre Open-Air-Austragungsorte in Los Angeles. Bereits zum elften Mal trafen sich In diesem Jahr die Aussteller und Fachbesucher, um sich bei schönstem Wetter unter freiem Himmel über Filmtechnik-Neuheiten auszutauschen. Mit über zweihundert Ausstellern hat die Messe gegenüber dem Vorjahr erneut zugelegt.

TEXT UND BILDER: CHRISTOPH BRUGGAIER

Neben dem Ausstellungsgeschehen fand dieses Jahr erstmals ein Nachwuchswettbewerb für junge Filmproduzenten und Kameraleute statt, der mit einem Student-Film-Award prämiert war. Als Rahmenprogramm wurden, wie in den vergangenen Jahren, verschiedene Seminare und Master Classes angeboten.

Obwohl die meisten Neuerungen traditionell schon während der NAB vorgestellt werden, ist die Cine Gear eine interessante Alternative für filmtechnisch Interessierte, da hier im Gegensatz zur NAB auch lokale, filmzentrierte Anbieter ausstellen, die gar nicht zur NAB gehen.

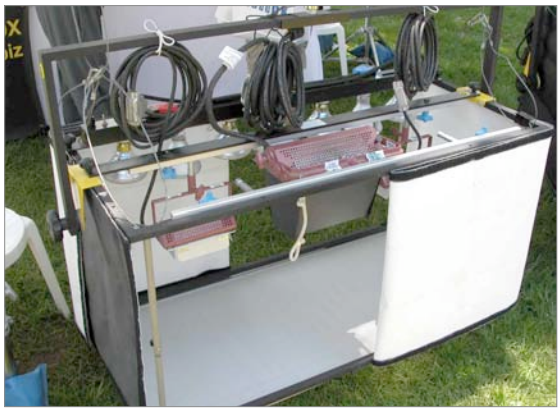
Einige Highlights aus dem reichhaltigen Ausstellungsangebot:

Stufenlinse von P56 Lighting.

P56 Lighting, die Schwesterfirma der in Europa bekannteren K5600, hat einen neuen 18-kW-HMI-Stufenlinser im Programm. Sie nutzt zweiseitig gesockelte Brenner und kann mit wenigen Handgriffen durch Austausch der Linse gegen eine klare Glasscheibe zur »Open Eye«-Leuchte umkonfiguriert werden. Durch einen klein dimensionierten rückwärtigen Spiegel entsteht so eine nahezu punktförmige Lichtquelle mit hartem Schattenwurf.

Hierzulande nicht so weit verbreitet, aus amerikanischen Filmsets jedoch nicht wegzudenken, sind Lichtboxen. **J-Box Industries** hat eine große Anzahl dieser Softlights im Programm. Sie sind modular aufge-

Die Softlights von J-Box Industries sind teilweise faltbar, aber derzeit alle auf 110 V ausgelegt.



baut, dadurch sollen sich beispielsweise unterschiedliche Leuchtentypen in einer Box kombinieren lassen. Teilweise sind die Boxen faltbar ausgelegt, wodurch sich das Transportvolumen wesentlich verkleinern lässt. Die Leuchten sind derzeit nur für 115 V Wechselspannung lieferbar, die Umrüstung auf 230 V soll sich nach Angabe des Herstellers aber durch einen Fachbetrieb leicht bewerkstelligen lassen. Eine eigenständige 230-V-Modellreihe ist laut Anbieter für die fernere Zukunft in Planung.

Einen Jubilar gab es unter den diesjährigen Ausstellern auch: **Mole-Richardson** feierte sein 80-jähriges Bestehen. Die von Pietro Mule (später: Peter Mole) und Elmer Richardson 1927 gegründete Firma präsentierte auf Ihrem Stand die gesamte Bandbreite Ihres Produktprogramms. Neu hinzugekommen ist die 1.200 W IPS DayLite Par. IPS steht für Integrated Power Supply: das Vorschaltgerät ist direkt unterhalb des Leuchtenkörpers angebracht. Es ist zur leichten Entnahme auf einem Schlitten montiert. Dieser weist einen Abschirmkäfig auf, so soll das Vorschaltgerät wirkungsvoll vor Strahlungswärme geschützt werden. Auch **Cinemills** stellte einen Tageslicht-Par mit eingebautem Vorschaltgerät vor, allerdings mit 575 W. Das Vorschaltgerät ist bei diesem Scheinwerfer jedoch fest eingebaut und mit einem gut vernehmlich arbeitenden Ventilator bestückt. Nach Aussage des Herstellers ist dieser wartungsfrei und soll einen Dauerbetrieb der Leuchte auch unter schwierigen klimatischen Bedingungen ermöglichen.

1,2 kW Daylight Par von Mole-Richardson.

575 W Tageslicht-Par von Cinemills.

Eine modulare Flächenleuchte in LED-Technik stellte **Nila** vor. Unter dem Slogan »Environmentally Sustainable Lighting« argumentiert der Hersteller mit dem mutmaßlichen Öko-Aspekt der LED-Technik. Mit jeweils 24 LEDs bestückt, nimmt die Leuchte nach Angaben des Herstellers pro Modul etwa 90 W Leistung auf. Die Leuchten lassen sich durch allseitig angebrachte Führungsschienen mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels aneinander anreihen. Verschiedene Vorsatzlinsen erlauben eine Variation des Abstrahlwinkels. Die Leuchten sind über DMX steuerbar.

Modulare LED-Leuchte von Nila.

Mit einseitig gesockelten HMI-Brennern von 6 bis 18 kW Leistung kann die LRX Single von **LRX-Lighting** ausgestattet werden. Auch ist laut Hersteller eine Ausrüstung mit einem 12-kW-Halogenbrenner in der gleichen Leuchte möglich. Eine ausgeklügelte Frontmechanik soll den Wechsel von Gels und Brennern innerhalb kürzester Zeit ermöglichen. Die Leuchte ist in einem motorisierten Bügel befestigt und laut Hersteller vollständig über DMX steuerbar. In Zusammenspiel mit einem geräusch-

Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst www.film-tv-video.de kopiert. Der Artikel und Ausdrucke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes www.film-tv-video.de bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von www.film-tv-video.de zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit, keine Haftung für Fehler und Irrtum.

LRX Single.

armen Antrieb soll ein uneingeschränkter szenischer Betrieb möglich sein. Das Gerät ist standardmäßig für 190 - 250 V Betriebsspannung (3-phasig) geeignet.

Aus dem gleichen Hause ist unter dem Namen LRX 650 ein motorisierter Fluter mit 36 Par-Scheinwerfern á x 650 W lieferbar. Mit einer Gesamtleistungsaufnahme von 23,4 kW ist mit dieser Kombileuchte eine beeindruckende Lichtleistung erreichbar. Das Flutersystem ist ebenfalls über DMX fernsteuerbar und ist zur paar-

weisen Versorgung der Lampen einen 19-Pin-Socapex-Stecker.

Oppenheimer Camera eröffnet dem Anwender der Arri 235 eine neue Art der Stromversorgung. Ein Halter, der seitlich an der Kamera angebracht wird, nimmt einen Akku-Mount auf (Anton/Bauer oder optional

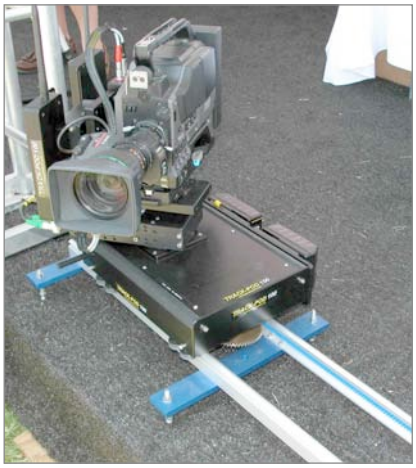
Oppenheimer zeigte eine neue Art der Stromversorgung für Arris 235.

V-Mount). Darin untergebracht ist ein Konverter, der die Spannung von 14,4 auf 26,4 V hochtransformiert. Nach Angaben des Herstellers steht je nach verwendetem Akku bis zu doppelt so viel Akkuleistung zur Verfügung, wie mit dem Original-Akku der Kamera.

Die tragbaren Akkus von **The House of Power** basieren auf Lithium-Ionen-Technologie. Neben Block-Akkus bietet dieser Hersteller auch Akkuwesten, Gürtelakkus und On-Board-Kamera-Akkus an. Ein besonderes Schmankerl für lange Außeneinsätze sind die Akkus der Titannia-Serie: In einem Flightcase untergebracht, bieten sie nach Angaben des Herstellers bei 30 V Ausgangsspannung bei 3 oder 6 kWh Kapazität und einem Ausgangsstrom von 90 oder 180 A. Neben Ausgängen für 13,5 und 30 V sind auch Wechselspannungsausgänge für 115 V Wechselspannung vorhanden. Das Ladegerät ist im Case integriert.

Li-Ion-Akkus von House of Power.

A&C hat mit dem Track Pod 100 nun auch einen kleinen schienengebundenen Dolly im Programm. Der Antrieb erfolgt über eine flexible Kunststoff-Zahnstange, die einen spielfreien Betrieb ermöglichen soll. Mit dem Dolly können nach Angaben des Herstellers Geschwindigkeiten von bis zu 40 cm/s erreicht werden, Überkopfbetrieb ist demnach ebenfalls möglich. Das vorgestellte Gerät soll sich nahtlos in die bereits seit einigen Jahren bekannte Pee-Pod-500-Familie eingliedern.


Track Pod 100: Schienengebundener Dolly von A&C.

Seit zwei Jahren bietet **C-motion** mit einer Vertretung in Kalifornien einen lokalen Vertriebsstützpunkt mit angeschlossenem Kundensupport. Das Unternehmen war bei der Cine Gear 2007 unter anderem mit seinem drahtlosen Lens Control System Mono vertreten, das sich als Einsteigerversion aus dem einkanaligen Empfängermodul Camin Mono und dem Steuermodul Coperate Mono zusammensetzt. Diese Baureihe ist nach Angabe des Herstellers aufgrund der Modularität der Geräte jederzeit zum mehrkanaligen System aufrüstbar. Als Ergebnis einer gemeinsamen Entwicklungstätigkeit mit dem Münchner Unternehmen P+S Technik soll es zukünftig auch möglich sein, deren Tischdolly Skater über das Steuermodul Coperate fernzusteuern.

Preston Cinema stellte ein modifiziertes Lens Control System unter dem Namen FI+Z³ vor. Das

Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst www.film-tv-video.de kopiert. Der Artikel und Ausdrucke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes www.film-tv-video.de bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von www.film-tv-video.de zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit, keine Haftung für Fehler und Irrtum.

FI+Z³: Lens Control System mit markierten Skalenringen von Preston Cinema.

Handsteuergerät verfügt nun über eine Bibliothek gebräuchlicher Objektive. Diese lassen sich über ein Menüsystem anwählen und fünf bereits markierten Skalenringen zuordnen. Der Weg zu einer nachträglichen Korrektur soll aber trotzdem nicht versperrt sein. Die Notwendigkeit der Zeit raubenden Kalibrierung soll jedoch im Normalfall durch diese Maßnahme entfallen. Das Gehäuse ist nach Angaben des Herstellers spritzwassergeschützt, der Schieberegler für die Iris-Steuerung ist spaltfrei ausgeführt.

Auf die Herstellung von Spezialkameras für Flugeinsätze hat sich **Spacecam** spezialisiert. Verschiedene kreiselstabilisierte Systeme für den Einsatz an Helikoptern gehören zu den bekannten Produkten. Neu sind Kamera-Setups, die direkt in den Rumpf eines Flugzeugs integriert werden können. Dazu fertigt Spacecam unter dem Namen Snake-Head komplette, einbaufertige Rumpfteile aus Kohlefaser oder Aluminium mit integrierter mehrachsiger Schnorcheloptik für verschiedene Flugzeugtypen an. Über eine optische Verlängerung können verschiedene Kameratypen an der Schnorcheloptik betrieben werden. Unterstützung für die notwendige FAA-Abnahme des Umbaus am Flugzeug bietet Spacecam nach eigenen Angaben für in den USA gemeldete Flugzeuge ebenfalls an.

Über passende Zwischenringe kann der kompakte Kamerakopf Modula HD von **Easylook** an verschiedene Objektive angepasst werden. Per Webbrowser haben die Anwender Zugriff auf die Kameraparameter, wenn am Set ein Rechner vorhanden ist. Über Dual-HD-SDI können nach Angaben des Herstellers 4:4:4-Bilddaten in 10-Bit-Auflösung ausgespielt werden. Es sind verschiedene spezielle Zubehörteile für diese Kamera lieferbar.

Modula HD Cam von Easylook.

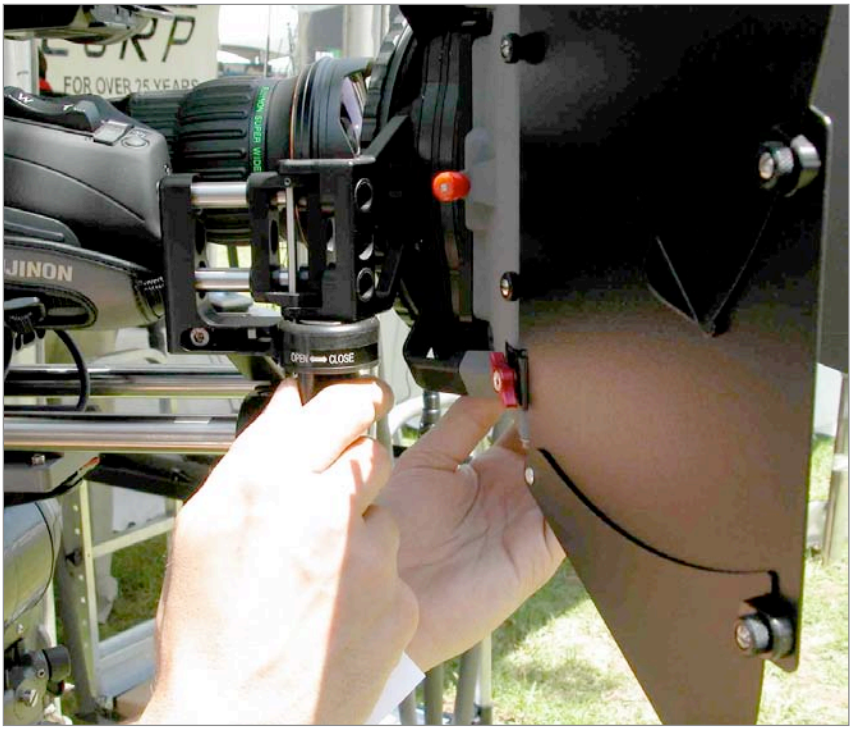
Spacecam bietet einbaufertige Rumpfteile mit Schorcheloptik für verschiedene Flugzeugtypen an und natürlich auch die passende Fernsteuerung dafür.

Neues Vocas-Kompendium MB-450.

Nachdem **Vocas** auf der diesjährigen NAB einen Prototypen des neuen Kompendiums MB-450 gezeigt hatte, ist dieses nun serienmäßig verfügbar. Die gegenüber dem Prototypen nochmals verfeinerte Mechanik

Neigbarer Vocas-Filterhalter.

Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst www.film-tv-video.de kopiert. Der Artikel und Ausdrucke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes www.film-tv-video.de bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von www.film-tv-video.de zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit, keine Haftung für Fehler und Irrtum.



Das Vocas-Kompendium lässt sich mit nur einer Entriegelungsbewegung ausheben und zur Seite zu schwenken.

gestattet es, das Kompendium mit nur einer Entriegelungsbewegung auszuheben und zur Seite zu schwenken. Dies soll den Zugriff auf die Optik beschleunigen. Ein weiteres Feature ist der neigbare erste Filterhalter. Dadurch soll es gegebenfalls möglich sein, störende Spiegelungen zwischen Linse und erstem Filter wegzublenden.

Backstage Equipment zeigte neben einem speziell für Steadicam-

Die »Open-Air-Messe« Cine Gear in Los Angeles wendet sich — auf der Hersteller wie auf der Kundenseite — an die Teile der Film-Community, die sich bei der NAB nicht gut aufgehoben fühlen.

Die weiße, hochreflektierende Schicht des Monitorzelts von Backstage soll vor Aufheizung unter Sonnenlicht schützen.

Operatoren entwickelten Cart, auch so etwas wie ein fahrbares Zelt als Preview-Station für LCD-Monitore. Dieses ebenfalls auf Magliner-Basis aufbauende Cart besitzt Montageelemente für handelsübliche LCD-Monitore und gestattet durch eine mattschwarze Innenausstattung die weitgehend lichtgeschützte Betrachtung eines Monitorbildes. Außen ist das Zelt mit einer weißen, hoch reflektiven Schicht versehen, welche das Aufheizen unter Sonnenbestrahlung reduzieren soll.

Dieser Artikel wurde aus dem Online-Dienst www.film-tv-video.de kopiert. Der Artikel und Ausdrucke davon sind nur für den persönlichen Gebrauch von registrierten Nutzern des Online-Dienstes www.film-tv-video.de bestimmt. Alle Nutzer haben bei der Registrierung den Nutzungsbedingungen von www.film-tv-video.de zugestimmt, die das Kopieren und Weiterverbreiten untersagen. Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit, keine Haftung für Fehler und Irrtum.